

Multiple Choice – Fragen Fachpraktiker*innen

„Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung“

1. *Wie nennt man den Kauf beweglicher Güter? (1/5)*
 - Gebrauchsgüterkauf
 - Verbrauchsgüterkauf
 - Immobilienkauf
 - Konsumgüterkauf
 - Investitionsgüterkauf

2. *In welchem der Auswahlantworten werden ausschließlich Verbrauchsgüter aufgeführt? (1/5)*
 - Automotor, Urlaubsreise, Bluse
 - Laptop, Swimmingpool, Haus
 - Schreinerei, Handy, Schreibtisch
 - Heimtrainer, Reiseprospekt, Brille
 - Kontaktlinsen, Dreifachstecker, Angelrute

3. *Wie lange haftet ein Unternehmer für von ihm verkaufte neue Produkte? (1/5)*
 - 6 Monate 1 Jahr 2 Jahre 3 Jahre 4 Monate

4. *Wie lange muss ein Unternehmer für gebrauchte Produkte haften, die er verkauft? (1/5)*
 - 9 Monate 3 Monate 2 Monate 12 Monate 16 Monate

5. *In welchen der aufgeführten Fälle kommt der Unternehmer nicht mehr für den Schaden an einem von ihm verkauften Produkt auf? (2/5)*
 - Sven öffnet die verschraubte Rückseite seines neuen Handys.
 - Der Ventilator funktioniert nach 6 Monaten nicht mehr.
 - Ein Föhn überhitzt sich trotz sachgemäßer Bedienung nach drei Wochen.
 - Die neuen Brillengläser fallen schon nach kurzer Zeit aus der Brillenfassung.
 - Eine Laptop ist defekt, nachdem ein anderes Ladegerät genutzt wurde.

6. *Wie nennt man die Beanstandung bei fehlerhaften Produkten (1/5)*
- Widerspruch Fehlerrüge Mängelrüge Revision Intervention
7. *Catrins Fahrrad ist nach einem Monat unverschuldet defekt. Wozu ist der Verkäufer zunächst verpflichtet? (1/5)*
Der Verkäufer muss ...
- vom Vertrag zurücktreten.
 Ersatz anbieten.
 das Fahrrad reparieren.
 den Kaufpreis mindern.
 Schadenersatz zahlen.
8. *Wie oft darf bei einer mangelhaften Lieferung eine Reparatur / Instandsetzung wiederholt werden? (1/5)*
- 1 mal 3 mal 2 mal gar nicht beliebig
9. *Welche Rechte hat der Käufer, wenn eine Reparatur nicht gelingt? (3/5)*
Der Käufer darf
- den Verkäufer verklagen.
 für den entstandenen Aufwand Schadenersatz verlangen.
 Minderung verlangen.
 vom Vertrag zurücktreten.
 ein gleichwertiges Ersatzprodukt verlangen.
10. *Was bedeutet der Begriff „Minderung“? (1/5)*
- Die verkaufte Ware ist minderwertig.
 Der Schaden ist geringfügig.
 Der Verkaufspreis wird herabgesetzt.
 Das Produkt darf nicht mehr verkauft werden.
 Die Ware ist vergriffen.
11. *In welchem der genannten Fälle besteht ein Recht auf Schadenersatz? (2/5)*
- Da die neue Discoanlage nicht funktioniert, muss ein Konzert abgesagt werden.
 Eine neuinstallierte überhitzte Klimaanlage löst einen Wohnungsbrand aus.
 Eine manipulierte Fernsteuerung verursacht einen Verkehrsunfall.
 Roboter C+ wird falsch programmiert und stellt den Dienst ein.
 Herr Huber fährt mit geöffneter Motorhaube in die Autowaschanlage.